



Am bekanntesten ist wohl der Sensationsfund vom Glauberg in der Wetterau, der Mitte der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts viel Neues erbrachte, aber auch Fragen aufwarf. Aspekte der Geschichte dieses geheimnisvollen Volkes werden im Alten Amtsgericht vorgestellt.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe  
Eintritt: fünf Euro

## Führung: Die „Bürgermeistergalerie“ auf dem Langener Friedhof

**Dienstag, 12. Mai 2020, 15 Uhr**  
Treffpunkt: Friedhof, Trauerhalle, Außenbereich

Innerhalb seines Friedhofrundganges erzählt Gerd J. Grein Vergnügliches, Anekdotisches und Wissenswertes über die Langener Bürgermeister, angefangen von Ludwig Dröll, dem legendären „Dippe-Lui“, bis zu Hans Kreiling. Sie haben fast alle ihre Grabstätten entlang der Friedhofsmauer. Aber auch manch andere denkwürdige Begebenheiten berühmter oder besonderer Zeitgenossen kommen bei dem neunzigminütigen Rundgang zur Sprache. Er wird in Zusammenarbeit mit den Kommunalen Betrieben Langen angeboten.

Referent: Gerd J. Grein  
Die Teilnahme ist frei. Spenden sind willkommen.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)

## Altstadtführung: Wilde Männer und Feuerböcke

**Fachwerk in Langen**

**Sonntag, 28. Juni 2020, 14 Uhr**  
Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3.

Die meisten Fachwerkhäuser in der Langener Altstadt sind zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden. Ein paar wenige sind älteren Baudatums, und ihr Fachwerk ist besonders reich ausgestattet, andere Bauten sind jünger und einfacher. Frank Oppermann erklärt anhand der Fachwerkfiguren, wie man sie datieren kann, und geht darüber hinaus auf besonders schöne Schmuckformen ein. Die Führung steht in Zusammenhang mit dem Vortrag über Fachwerkbauten und der Museumsaktion zu Fachwerk im Alten Rathaus im Februar.

Referent: Professor Frank Oppermann  
Die Teilnahme ist frei. Spenden sind willkommen.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen, Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)



## Alternativer Stadtrundgang

**Samstag, 25. April 2020, 14 bis 16 Uhr**  
Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter  
Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin.  
Infos im Internet unter [www.vvv-langen.de](http://www.vvv-langen.de).  
Anmeldungen direkt beim VVV.



## Kontakt

**vhs Langen**  
**Kulturhaus Altes Amtsgericht**  
Darmstädter Straße 27  
63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60  
E-Mail: [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)  
Internet: [www.vhs-langen.de](http://www.vhs-langen.de)

Bild Deckblatt:  
Sockel der Germania, der  
einst zusammen mit der  
Figur zur Erinnerung an die  
Kriegstoten und -verletzten  
von 1866 und 1870/71 vor  
der Stadtkirche stand.  
Fotos: Stadt Langen



Heimatkundliche  
Veranstaltungen  
der vhs Langen  
**1. Halbjahr 2020**

## Museumsführung: An den Quellen des Sterzbachs

Langen im Lauf der Geschichte

**Samstag, 1. Februar 2020, 11 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Steinzeitliche Spuren stehen am Beginn der Langener Geschichte, als von „Langen“ noch lange keine Rede sein konnte. Anhand der entsprechenden Exponate, aber auch mit einem Blick auf das Stadt-Modell werden Etappen in der Entwicklung unserer Stadt nachvollzogen und in einen allgemeinen Kontext gestellt.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen,  
Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

## Vortrag: Wohin zogen die Nibelungen wirklich?

**Freitag, 7. Februar 2020, 19:30 Uhr**

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

„Uns ist aus alten maeren wonders vil geseit ...“ Mit diesen geheimnisvollen Worten beginnt eines der wesentlichsten Werke der Literatur des deutschen und sogar europäischen Mittelalters, das Nibelungenlied. Der Vortrag befasst sich mit dem Werk und seinen historischen Urgründen, und streift auch nicht mehr ganz neue Alternativtheorien.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

## Museumsöffnung: Blatt, Zapfen und Sasse

Fachwerkhaus-Modelle in der Sammlung  
zur Stadtgeschichte

**Samstag, 29. Februar 2020, 14 bis 16:30 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

In der Reihe der Museumsöffnungen zu bestimmten Themen der Heimatkundigen im VVV stehen dieses Mal das Zimmermanns-Handwerk und die Fachwerkhausmodelle im Vordergrund. Professor Frank Oppermann bringt eine Sammlung von Zimmermanns-Konstruktionen mit und erklärt die Eigenheiten der Holzbauten in Langen.

Alle anderen Abteilungen des Museum sind natürlich auch geöffnet. Direkt im Anschluss, um 17 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Vortrag: Firstständer, Rähm und Rauchhäuser

Historischer Fachwerkbau

**Samstag, 29. Februar 2020, 17 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Unterschiedliche Fachwerklandschaften und Ausführungsformen in den verschiedenen Zeiten lassen historische Fachwerkbauten höchst eigen und pittoresk erscheinen. Im Vortrag werden spezielle Konstruktionen und Nutzungen erläutert, wobei naturgemäß der Schwerpunkt auf den schönen alten Fachwerkhäusern Südhessens liegt. Der Vortrag steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Museumsöffnung am gleichen Tag und der Altstadtführung im Juni.

Referent: Professor Frank Oppermann

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

## Museumsführung: Handel (und mehr) im Wandel

Aspekte des Wirtschaftens in unserer Stadt

**Samstag, 7. März 2020, 11 Uhr**

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Egal in welcher Hinsicht betrachtet: Wirtschaft, und sei es Naturwirtschaft, also Nahrungsmittelproduktion und Tausch, gehören zum menschlichen Dasein. Langen hat seinen Weg vom Agrardorf über eine Stadt der Bauleute und Zimmerer zu einer modernen Dienstleistungsstadt genommen. Dieser Weg soll anhand von Exponaten, aber auch mit Blick auf Kartenmaterial nachvollzogen werden.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

Wir bitten um vorherige Anmeldung: vhs Langen,  
Telefon 06103 9104-60 oder E-Mail vhs@langen.de

## Vortrag: „Die spinnen, die Römer“

Keltische Spuren im Süden Deutschlands

**Freitag, 24. April 2020, 19:30 Uhr**

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Eine der faszinierendsten vor- und frühgeschichtlichen Kulturen Mitteleuropas verbindet sich mit dem Namen der ‚Kelten‘, deren (sprachliche) Nachfahren das heutige Irland und Teile der britischen Inseln bewohnen. Auch im Rhein-Main-Gebiet und in Südhessen finden sich Spuren dieses geheimnisumwitterten Volkes.

